

erfindliche aufflage von gelehrten Leuten  
hin vnd wieder vorlangst stattlich wieder/  
leget worden / Denn Gott ist ein liberri-  
mum agens, leßt sich ad causas secundas, oder  
Creaturen nicht binden / Sondern sie/  
die Astrologi, reden von dem temperament  
des Gestirns / also ferne / was künfftig  
geschehen kan / das durch ihre prædiction  
dem HErrn Christo seine Macht blei-  
bet / vnd seine Ehre mit nichten genom-  
men wird / nach dem Verß:

*Astra tenent mundum, sed Christus temperat astra.*

Vnd ist billich / dieweil der HErr Chri-  
stus ein Schöpffer aller Creaturen ist/  
daß ihme auch das Gestirn gehorsam  
ist.

So hat auch der Mensch einen freyen  
Willen / seinem temperamento nach zu/  
leben / oder sich demselben zu widersetzen/  
wie denn Ptolomeus lehret / daß es vmb  
die neigung des Gestirns also gethan / daß  
wir dieselbige durch vnserne Vernunft  
vnd Sinnen beyde reprimiren vnd en-  
dern /